

SOTI



SOTI MOBICONTROL



TRANSPORT
& LOGISTIK



SMARTPHONES &
TABLETS



IOS & ANDROID



WELTWEIT

SOTI ist ein bewährter Produktinnovator und Branchenführer. Wir vereinfachen Unternehmensmobilität und machen sie zudem smarter, schneller und zuverlässiger. SOTI's Mobilitätslösungen eröffnen Unternehmen auf der ganzen Welt unendliche Möglichkeiten.

SOTI.de

© 2019, SOTI Inc. Alle Rechte vorbehalten.

CUSTOMER SNAPSHOT

Die Fraport AG setzt mit SOTI ihre zukunftsweisende Mobilitätsstrategie im gesamten Flughafenbetrieb erfolgreich um

Die Fraport AG, eines der führenden Unternehmen im globalen Flughafengeschäft, ist auf vier Kontinenten und an 30 Flughäfen weltweit aktiv. In Europa hat der Frankfurter Flughafen hinsichtlich des Frachtaufkommens die höchste Auslastung und rangiert beim Personenverkehr an vierter Stelle. Seit 12 Jahren nutzt die Fraport AG dort Smartphones und Tablets in sieben ihrer wichtigsten Abteilungen, darunter Personaltransport und Gepäckabfertigung. Mit der SOTI ONE Plattform unterstützt die Fraport AG – die täglich über 120.000 Gepäckstücke für über 69,5 Millionen Passagiere pro Jahr verwaltet – ihre Bodenabfertigungsdienste maßgeblich.

Bei der Fraport AG sind Tausende mobiler Geräte verschiedener Hersteller und mit unterschiedlichen Betriebssystemen im Einsatz. SOTI MobiControl – für geschäftskritische Umgebungen, in denen die Faktoren Zeit und Effizienz im Vordergrund stehen, entwickelt – unterstützt die Mobilitätsstrategie des Unternehmens maßgeblich.

Die Herausforderung

Mit sieben verschiedenen Abteilungen, die Smartphones im Rahmen ihrer täglichen Arbeit – mit jeweils unterschiedlichen, individuellen Anforderungen – einsetzen, sah sich die Fraport AG vor die Herausforderung gestellt, deren Einsatz möglichst schlank zu organisieren und zu standardisieren. Entscheidend war dabei, alle Geräte von einer zentralen Plattform aus verwalten zu können, ohne verschiedene Enterprise Mobility Management (EMM)-Lösungen einsetzen zu müssen. Faktoren wie die Einhaltung von Compliance-Auflagen, betriebliche Transparenz und Benutzerfreundlichkeit für die IT-Abteilungen, damit neue Implementierungen schnell skaliert werden können, kamen ebenfalls eine hohe Bedeutung zu.

Für die Fraport AG war es wichtig, dass ihre Smartphones einfach und zentral mit den richtigen Berechtigungen und Einschränkungen eingerichtet, bereitgestellt und verwaltet werden können. Das Ziel des Unternehmens bestand darin, seinen Mitarbeitern und Kunden ein nahtloses Nutzererlebnis zu bieten.

Die Lösung

Die Fraport AG hatte in der Vergangenheit einen anderen EMM-Anbieter beauftragt, dessen Kosten das Unternehmen als zu hoch einstufte. SOTI hingegen bot bereits vor Einsatz seiner Technologien ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis und professionelle Beratung.

Mit SOTI MobiControl verbessert die Fraport AG nicht nur ihre geschäftskritische Mobilität. Das Unternehmen nutzt die SOTI ONE Plattform auch zur Verwaltung von Inhalten und Anwendungen, zum Schutz unternehmenseigener Daten und zur Begrenzung von Ausfallzeiten über den Remote-Support von SOTI.

Die Ergebnisse

SOTI ermöglicht es der Fraport AG, mehrere Geräte von einer zentralen Plattform aus zu verwalten, die für den geschäftskritischen mobilen Betrieb konzipiert ist. Darüber hinaus können mit ihrer Hilfe operative Prozesse wie die Gepäckabfertigung und der Personaltransport nahtlos und effizient durchgeführt werden – ein Optimierungsprozess, der sowohl den Mitarbeitern als auch den Kunden zugute kommt.



„Als zukunftsorientiertes Unternehmen wollten wir unseren Mitarbeitern moderne Werkzeuge an die Hand geben, mit denen sie den erstklassigen Service bieten können, den unsere Kunden gewöhnt sind. Wir mussten die alte Infrastruktur durch die Einführung einer neuen Geräteflotte ablösen. Ohne die einfach zu bedienenden, skalierbaren und zuverlässigen Funktionen von SOTI MobiControl wäre dies nicht möglich gewesen. Wir sind sicher, dass SOTI uns in den kommenden Jahren und im Zuge unseres Wachstums als Unternehmen helfen wird, den zukünftigen Erfolg unseres Unternehmens zu sichern.“

Maximilian Rassmann-Gabriel, Fraport AG
Logistics & Project Manager

